

Ergebnisse

Internationaler Slalomwettkampf in Solkan/Slowenien

ICF Ranking Race (Weltranglistenrennen)
Kajak Einer Männer 2. Hannes Aigner (Augsburger Kajak Verein), 15. Alexander Grimm (Kanu Schwaben Augsburg)

Kajak Einer Frauen 7. Selina Jones (KSA), 16. Elena Apel (KSA)
Canadier Einer Frauen 5. Elena Apel (KSA), 15. Birgit Ohmayer (KSA)

International Open (Samstag)
Canadier Einer Männer 4. Hannes Aigner (AKV)
Kajak Einer Männer 13. Samuel Hegge (KSA), 16. Noah Hegge (KSA), 39. Thomas Strauß (AKV), 46. Florian Franzl (KSA)

Kajak Einer Frauen 12. Anne Bernert (KSA), 16. Lena Holl (AKV), 19. Paula Malchers (KSA), 20. Eva Pohlen (KSA), 23. Franziska Hanke (AKV), 26. Carolin Schaller (AKV)
Canadier Einer Frauen 8. Lena Holl (AKV), 10. Carolin Schaller (AKV), 11. Franziska Hanke (AKV), 13. Anne Bernert (KSA)

International Open (Sonntag)
Canadier Einer Männer 1. Hannes Aigner (AKV)
Kajak Einer Männer 5. Thomas Strauß (AKV), 11. Leo Bolg (KSA), 15. Florian Franzl (KSA), 30. Samuel Hegge (KSA), 31. Noah Hegge (KSA)

Kajak Einer Frauen 8. Franziska Hanke (AKV), 10. Eva Pohlen (KSA), 13. Lena Holl, 16. Carolin Schaller, 19. Paula Malchers, 30. Anne Bernert
Canadier Einer Frauen 2. Lena Holl (AKV), 3. Anne Bernert (KSA)

Bootswechsel geglückt

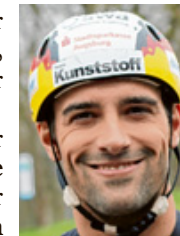
Kanuslalom Hannes Aigner überzeugt als Neuling im Canadier Einer. Augsburgs zeigen in Slowenien ihre gute Form



Schon gut in Fahrt: Zum Saisonauftakt kam Schwabenkanute Florian Breuer beim Weltranglistenrennen im slowenischen Solkan auf Platz vier. Fotos: Stenglein

Erfolgreicher Saisonauftakt für die Augsburgs Kanuten auf internationaler Bühne: Beim Weltranglistenrennen und dem zweitägigen International Open im slowenischen Solkan zeigten sich die Sportler der beiden Augsburgs Vereine bereits gut in Form.

Ganz vorne mischte im Weltranglistenrennen Hannes Aigner vom AKV mit, der sich in seiner Paradedisziplin Kajak Einer der Männer im Finale der Top Ten nur dem Slowenen Peter Kauzer geschlagen geben musste. Platz 15 belegte Alexander Grimm von den Kanu Schwaben, da er sich auf der schwer gesteckten Strecke zwei Strafsekunden einfiel.



Hannes Aigner

Bei den Frauen wurde beim Sieg der Bad Kreuznacherin Ricarda Funk die Schwabenkanutin Selina Jones zweitbeste deutsche Finalistin. Ihre Teamkollegin Elena Apel fuhr auf Platz 16 im Semi-Finale. Im Canadier Einer lief es mit Rang fünf für sie noch besser.

Im Canadier Einer der Männer ließ Florian Breuer aufhorchen. Hinter zwei slowenischen und einem tschechischen Boot fuhr der U23-Weltmeister von 2016 als Vierter ins Ziel und machte mit einem Null-Fehlerlauf gleich zu Saisonbeginn dort weiter, wo er vergangenes Jahr aufgehört hatte. Während der junge Fahrer weiter durchstartet, hat sich dagegen seine Mutter, Iris Breuer, zu Jahresbeginn aus der aktiven Arbeit im Verein der Kanu Schwaben zurückgezogen. Sie war bis Ende des Jahres 2016 für den Fachbereich Organisa-

tion zuständig, hat ihre Tätigkeit nun aber beendet.

Zwei Tage lang wurden in Slowenien auch die International Open gefahren. Hier startete Kajakfahrer Hannes Aigner als Neuling im Canadier Einer und paddelte sich im großen C1-Starterfeld mit 44 Sportlern auf Anhieb auf Platz vier. Noch besser lief es einen Tag später. Aigner siegte souverän mit 4,63 Sekunden Abstand auf den zweitplatzierten Slowenen Klemen Vidmar mit einer Siegerzeit von 90,98 Sekunden.

Im Kajak Einer war am zweiten Tag Thomas Strauß mit Platz fünf am weitesten nach vorne gefahren. Allerdings konnten sich nicht alle mit dem ausgehängten Kurs anfreunden, von Platz 30 bis Platz 80 hagelte es 50er-Strafsekunden. Zu den Betroffenen gehörten auch die Brüder Samuel und Noah Hegge von den Kanu Schwaben. (stel/AZ)